

KULTUR LAND BILDEN.

i



€



https:



E/A



PROGRAMM:

September bis November 2022

.....

**Seminare und Praxiswissen
für die Kulturarbeit**

KULTUR LAND BILDEN.

Die Corona-Pandemie hat auch in der Weiterbildungslandschaft deutliche Spuren hinterlassen. So haben sich kompakte Online-Seminare in den letzten zwei Jahren fast überall durchgesetzt. Auch wenn der Hauptgrund dafür die Einhaltung der Kontaktbeschränkungen war, haben digitale Seminare ganz praktische Vorteile: Die Teilnehmenden sparen Zeit und Geld für die Anreise und können die Angebote ganz bequem von zuhause oder vom Büro aus wahrnehmen.

Wie gut diese Angebote angenommen werden, haben auch wir in den vergangenen Monaten erlebt, denn unsere Online-Seminare waren oft ausgebucht. Wenn es allein um kompakte Wissensvermittlung geht, sind digitale Seminare sicher unschlagbar! Allerdings: Bei praktischen oder gruppenbezogenen Weiterbildungsangeboten ist die Digitalvariante meist im Nachteil. Vor allem aber fehlt der Austausch und das Kennenlernen in der analogen Kaffeepause.

Deshalb werden wir bei den Seminaren unseres Weiterbildungsverbundes KULTUR LAND BILDEN zukünftig auf eine Mischung aus Online- und Präsenz-Angeboten setzen. Wir hoffen, damit noch besser auf die Bedürfnisse der freien Kulturszene in Thüringen eingehen zu können. Denn gerade jetzt lässt der Abbau des Staus an nachzuholenden Veranstaltungen und Projekten nur wenig Zeit für Weiterbildungen – und gleichzeitig ist der Bedarf nach analogem Austausch sehr groß.

Wir hoffen, dass wir mit dem einen oder anderen Seminar Ihr Interesse wecken können. Und wenn nicht, freuen uns auf Ihre Themen und Wünsche!

Programmübersicht

INFOVERANSTALTUNG

AKTUELLE KULTURFÖRDERPROGRAMME

Vorstellung ausgewählter öffentlicher Fördermöglichkeiten für die freie Kulturarbeit

> 6. September 2022, via Zoom

SEMINARE

1

GEWUSST WIE!

Förderanträge erfolgreich verfassen

> 16. September 2022, Erfurt

2

ABC DER VERGÜTUNG

Honorare, Minijobs und Aufwandsentschädigungen

> 21. September 2022, via Zoom

3

SO MACHEN WIR DAS!

Projekte partizipativ managen in kleinen (Kultur-)Teams

> 1. Oktober 2022, Meiningen

4

KLICK INS NETZ!

Brauchen wir noch Websites?

> 11. Oktober 2022, via Zoom

5

BUCHHALTUNG KOMPAKT

Grundlagen der Buchführung

in gemeinnützigen Organisationen

> 1. November 2022, via Zoom



Die Anmeldung erfolgt online unter:

www.kulturlandbilden.de

Hinweise:

Präsenz-Seminare finden unter Einhaltung der örtlichen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen statt.

Sollte es zu (coronabedingten) Änderungen kommen, werden die Angemeldeten umgehend informiert. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.kulturlandbilden.de, ebenso Hinweise zu Möglichkeiten der Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Projektleiterin Julia Stürmer:
c/o Thüringer Theaterverband e.V., Mangelgasse 18,
07407 Rudolstadt, Telefon (0 36 72) 4 88 51 65,
kontakt@kulturlandbilden.de

Aktuelle Kulturförderprogramme

Vorstellung ausgewählter öffentlicher Fördermöglichkeiten für die freie Kulturarbeit

Öffentliche Förderung ist für viele Kultureinrichtungen im frei-gemeinnützigen Bereich existenziell. Oft können erst durch sie eine kontinuierliche Arbeit gesichert, Projekte realisiert oder Investitionen gestemmt werden. Die Fördermittel werden von Verwaltungen, Verbänden oder Stiftungen auf den Ebenen Bund, Land und Kommune ausgereicht. In der Infoveranstaltung stellen die drei Landesverbände LAG Soziokultur, LAG Spiel und Theater und Thüringer Theaterverband aktuelle Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene vor und geben Tipps für die Antragstellung. Der Fokus liegt auf den Bereichen Soziokultur, Darstellende Kunst und Ehrenamt.

Inhalte:

Überblick zur öffentlichen Kulturförderung; Vorstellung der wichtigsten Fördereinrichtungen und ausgewählter aktueller Förderprogramme auf Landesebene (u.a. Thüringer Staatskanzlei, Kulturstiftung des Freistaats Thüringen, Lottomittel, Sparkassenstiftung Hessen-Thüringen) und Bundesebene (u.a. Bundeskulturfonds, Bundesverbände, Initiative Musik, Kulturstiftung des Bundes, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt); Tipps und Hinweise für die Antragstellung

Referent*innen:

Vertreter*innen der LAG Soziokultur Thüringen, der LAG Spiel und Theater Thüringen und des Thüringer Theaterverbandes

Termin: Di., 6. September 2022, 17:00–19:00 Uhr

Ort: Das Seminar findet online (via Zoom) statt. Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: Teilnahme kostenfrei

Anmeldeschluss: 30. August 2022

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese den Referent*innen im Vorfeld mitteilen.

Gewusst wie!

Förderanträge erfolgreich verfassen

Egal wo man einen Förderantrag für ein Projekt stellt, die Grundlagen dafür sind stets die gleichen: ein Konzept und ein Kosten- und Finanzierungsplan. Das Seminar zeigt im **1. Teil**, worauf es dabei ankommt: Wie baue ich mein Projektkonzept auf? Welche Aspekte müssen beachtet und enthalten sein? Wie kann ich den Kosten- und Finanzierungsplan sinnvoll gliedern?

Der **2. Teil** ist fakultativ: Wir bieten die Möglichkeit zur Einzelberatung zum eigenen Projektantrag. Dieser kann im Detail besprochen werden. Es werden Tipps gegeben und es kann individuell auf einzelne Fragestellungen eingegangen werden. **Wer dieses Angebot in Anspruch nehmen möchte, gibt dies bitte im Anmeldeformular an.**



Referentin: Kathrin Schremb ist seit mehr als 20 Jahren als Kultur- und Projektmanagerin in Thüringen tätig. Sie ist Mitgründerin des stellwerk weimar e.V. und entwickelte die Spielstätte im Weimarer Hauptbahnhof zu einem Theaterort für zeitgenössische Theaterpädagogik. Als Geschäftsführerin konzipierte sie dort seit 2002 Inszenierungen, Projekte, Workshops und Festivals. 2020 wechselte sie zum Thüringer Theaterverband e.V. und entwickelt die Konzeption für ein „Freies Produktionshaus der Freien Darstellenden Künste in Thüringen“.

> www.thueringer-theaterverband.de

Termin: Fr., 16. September 2022, 13:00–15:00 Uhr (Teil 1), 15:00–17:00 Uhr (Teil 2)

Ort: Lernplatz Radio F.R.E.I., Gotthardtstraße 21, 99084 Erfurt
Das Seminar wird in Präsenz unter den aktuellen Bestimmungen durchgeführt.

Kosten: 35,- / 25,-* Euro

Anmeldeschluss: 2. September 2022

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

ABC der Vergütung

Honorare, Minijobs und Aufwandsentschädigungen

Nahezu jede Kulturinitiative oder jeder Verein bezahlt zumindest in indirekter Form auch Menschen, sei es in Form von Aufwandsentschädigungen, Honoraren oder Stundenentgelten. Auf den ersten Blick gibt es eine Vielzahl verwirrender Begriffe, die nur schwer zu unterscheiden sind. Wenige kennen den Unterschied zwischen Aufwandsentschädigungen und bezahlter Tätigkeit, zwischen kurzfristig und geringfügig Beschäftigten, zwischen klassischer Selbstständigkeit und Scheinselbstständigkeit. Für die richtige Zuordnung sind bei nicht selbständiger Tätigkeit die Arbeitgeber*innen verantwortlich. Man kann als Arbeitgeber*in auch noch nach Jahren mit Nachforderungen oder Bußgeldbescheiden konfrontiert werden.

Im Seminar wird an konkreten Fällen aus der Praxis auf die einzelnen Beschäftigungsformen eingegangen und ein einfaches Unterscheidungsmuster entwickelt. Besonderen Wert wird auf die Abgrenzung verschiedener Beschäftigungs- bzw. Bezahlungsformen gelegt. Auf die Auswirkungen der Erhöhung des Mindestlohns ab Oktober 2022 wird gesondert eingegangen. Das Seminar ist sowohl für Einsteiger*innen als auch für Fortgeschrittene geeignet und offen für alle mitgebrachten Fragen.

Inhalte:

Beschäftigungsformen, Bezahlungsformen, Mindestlohn, praxisbezogene Fälle



Referentin: Dr. Elke Flake hatte als Regionalberaterin des Landesverbandes Soziokultur Niedersachsen mit allen Bereichen der freien Kulturarbeit zu tun. Seit Anfang 2019 ist sie freischaffend als Beraterin aktiv und verfügt über ein umfangreiches praxisnahes Wissen, mit dem Freischaffende sich neben ihrer kreativen Tätigkeit befassen müssen.

Termin: Mi., 21. September 2022, 14:30–18:30 Uhr

Ort: Das Seminar findet online (via Zoom) statt. Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 45,- / 30,-* Euro

Anmeldeschluss: 14. September 2022

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

So machen wir das!

Projekte partizipativ managen in kleinen (Kultur-)Teams

Partizipatives Projektmanagement erfordert für Projektleitung und -mitwirkende, Unterschiede zuzulassen und sie als Bereicherung sowie Resource zu begreifen. In partizipativen Projekten müssen nicht alle der gleichen Meinung sein, aber alle Beteiligten suchen gemeinsam nach konstruktiven Wegen. Aber wie können die Ideen und Lösungsvorschläge von den Beteiligten im Projektalltag gut und mit überschaubarem Aufwand berücksichtigt werden? Partizipatives Projektmanagement ist ein komplexes Vorhaben, was in diesem Seminar entschlüsselt und erfahrbar gemacht werden soll.

Das Seminar baut auf Grundwissen zum Projektmanagement auf, aber auch eine Teilnahme ohne fundierte Erfahrungen ist möglich. In kleinen Praxisübungen werden Planungsinstrumente erprobt und den Teilnehmenden die Möglichkeit der Reflexion und des Austauschs gegeben. Eigene Vorhaben können hierfür gerne eingebracht werden.

Inhalte: Projektmanagement und Beteiligung – wie passt das zusammen?, typische Dynamiken und Rollen bei Beteiligungsprozessen, Gelingensbedingungen für partizipatives Projektmanagement, gemeinsame Fallbesprechung



Referent: Falko Lange verfügt als nebenberuflicher Supervisor und Betzavta-Trainer über langjährige Erfahrung bei der Begleitung von Teams und Organisationen in Veränderungsprozessen. Sein Schwerpunkt liegt in der demokratischen Organisationsentwicklung, die stets von der Frage begleitet ist: „Wer kann wo und was entscheiden?“.

Aktuell ist Falko Lange Projektkoordinator des im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie

leben!“ geförderten Modellprojekts „DASgeht!“

> www.forum-b.eu

Termin: Sa., 1. Oktober 2022, 09:30–16:30 Uhr

Ort: Saal Landratsamt Meiningen, Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen

Das Seminar wird in Präsenz unter den aktuellen Bestimmungen durchgeführt.

Kosten: 55,- / 40,-* Euro

Anmeldeschluss: 17. September 2022

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

Klick ins Netz!

Brauchen wir heute noch Websites?

Viele Kultureinrichtungen bespielen heutzutage oft nur noch ihre Social-Media-Kanäle, während sie ihre Website „vernachlässigen“. Brauchen wir also überhaupt noch eine Website? Und wenn ja, worauf kommt es dabei an? Was kann sie und was kann sie nicht (mehr)? Welche Zielgruppen erreiche ich damit und welche nicht? Wie wichtig ist die Suchmaschinen-Optimierung oder das Design? Und was heißt das eigentlich für die eigene Öffentlichkeitsarbeit?

Anhand ausgewählter Websites verschiedener Kultureinrichtungen aber auch Wirtschaftsunternehmen erläutert der Referent Techniken und Strategien der Umsetzung. Vom Webbakasten für jedermann bis zum ausgefeilten Konzept mit publikumsstarken Auftritten werden in einem kurzen Impulsreferat Möglichkeiten der heutigen Website-Technologie beleuchtet.

Das Seminar ist praxisnah angelegt: Die Teilnehmenden können anhand der eigenen Website Tipps und Anregungen erhalten.

Inhalte:

Grundlagen der Gestaltung, Zielgruppendefinition, Suchmaschinen-Optimierung, Grafik und Design, Website-Technologien



Referent: Tom Landsiedel

ist Inhabergeschäftsführer der Werbeagentur LANDSIEDEL | MÜLLER | FLAGMEYER in Nordhausen. Die Agentur betreut seit über 20 Jahren im Fullservice Kund*innen aus den Bereichen Wirtschaft, Dienstleistung und Kultur.

Termin: Di., 11. Oktober 2022, 15:00–18:00

Ort: Das Seminar findet online (via Zoom) statt. Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 35,- / 25,-* Euro

Anmeldeschluss: 4. Oktober 2022

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

Buchhaltung kompakt

Grundlagen der Buchführung in gemeinnützigen Organisationen

Zu den alltäglichen Aufgaben von kleinen Kulturorganisationen und -vereinen gehört die einfache Buchhaltung in Form einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung. In diesem Seminar werden die wichtigsten Grundlagen auf niederschwellige Art und Weise vermittelt. Das Seminar stellt die Aufzeichnungspflichten in gemeinnützigen Vereinen dar und liefert praktische Lösungen.

Inhalte:

Rechtliche Grundlagen: vereinsrechtliche und steuerliche Aufzeichnungspflichten, Besonderheiten der Buchführung in gemeinnützigen Organisationen, die vier Tätigkeitsbereiche, Einnahmen-Überschuss-Rechnung, Aufbau der Buchhaltung, Kassenführung, DATEV-Kontenrahmen SKR 49



Referent: Wolfgang Pfeffer

ist Fachautor, Dozent und Betreiber der Website vereinsknowhow.de. Seit rund 25 Jahren ist er für Nonprofit-Organisationen als Berater tätig und tritt regelmäßig als Referent bei Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden auf.
> www.vereinsknowhow.de

Termin: Di., 1. November 2022, 15:00–17:30 Uhr

Ort: Das Seminar findet online (via Zoom) statt. Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 35,- / 25,-* Euro

Anmeldeschluss: 25. Oktober 2022

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

KULTUR LAND BILDEN. kooperiert mit:

PARTHNER – Partner für Kunst und Kultur

PARTHNER ist ein Projekt im Kulturrat Thüringen. Ziel ist es, die Potenziale der kulturellen Fachverbände zu nutzen und zu bündeln, um Vielfalt, Unabhängigkeit und Freiheit der Kultur zu fördern und Angriffe auf diese abzuwenden. Elemente des Projektes sind Verbandsentwicklung, Ausbildung von Multiplikator*innen zu VEREINS-PARTHNERN, Coaching und Beratung sowie offene Weiterbildungsmodule und Workshops. Den thematischen Fokus bilden Partizipationsprozesse und Ausbau von Teilhabe, Förderung von Engagement und Courage, gelebte Demokratie sowie Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Insbesondere wollen wir Prozesse und Initiativen mit Wirkungsbereich des ländlichen Raumes stärken.

Wir freuen uns, dass im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit dem Kulturrat seit 2021 unsere Zusammenarbeit mit dem Projekt KULTUR LAND BILDEN. verstetigt wird. Gemeinsam können wir unsere Angebote einer noch größeren Zielgruppe anbieten.

Kontaktieren Sie uns gern bei Fragen oder Bedarf an Austausch oder Beratung im Kontext Demokratie, Engagement und Vielfalt!



Kulturrat
Thüringen e.V.

Kontakt:

Kulturrat Thüringen e.V.
Projekt PARTHNER
Rudolf-Breitscheid-Straße 4
99423 Weimar

Tel. (0 36 43) 45 77 378
parthner@kulturrat-thueringen.de

www.projekt-parthner.de
www.facebook.com/ProjektPARTHNER



KULTUR LAND BILDEN. ist ein Kooperationsverbund von:

LAG Soziokultur Thüringen e.V.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Thüringen ist die Interessenvertretung der thüringischen soziokulturellen Zentren, Vereine und Initiativen. Seit 1993 stärkt sie über Beratung, Weiterbildung und Vernetzung die derzeit 84 Mitglieder in ihrer basisnahen Kulturarbeit. Aufgabe der LAG ist es, die Rahmenbedingungen für die kulturelle Vielfalt in Thüringen zu verbessern, Interessen zu bündeln, die Potenziale der Soziokultur öffentlich darzustellen und Position zu aktuellen kulturpolitischen Fragestellungen zu beziehen. Die LAG vergibt jährlich den KULTURRIESEN, den „Preis der Thüringer Soziokultur“. Das Projekt MEINE KULTUR vernetzt die soziokulturelle Szene in der Stadt und auf dem Land.

> www.soziokultur-thueringen.de

Thüringer Theaterverband e.V.

Der Thüringer Theaterverband ist Landesverband der freien professionellen und nichtprofessionellen Theater in Thüringen mit Sitz in Rudolstadt. Im Landesverband sind 44 Bühnen, Theatergruppen, Vereine und Puppenspieler organisiert. Insgesamt repräsentiert der Landesverband über 2.500 ehrenamtliche und etwa 250 haupt- und freiberufliche Theaterschaffende der freien Theaterszene Thüringens. Der Verband ist ein Theater-Netzwerk und ein kulturpolitischer Interessenvertreter.

Zu seinen Aufgaben gehören zudem Fachberatung, Weiterbildung, Publikationstätigkeit und Mitgliederservice. Er ist Ausrichter und Partner regionaler, nationaler und internationaler Festivals.

> www.thueringer-theaterverband.de

LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V.

Die LAG Spiel und Theater in Thüringen wurde 1992 gegründet und versteht sich als Landesfachverband der schulischen und außerschulischen Jugendtheaterarbeit. Zu den Mitgliedern gehören elf institutionelle Einrichtungen und 90 Spielleiter*innen und Theaterpädagog*innen.

Die Aktivitäten der Mitglieder werden u.a. durch regelmäßige fachspezifische thüringenweite Fortbildungsangebote wie Workshops, Fachtagungen und Jugendtheaterbegegnungen unterstützt.

Die LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V. ist Mitveranstalter des Thüringer Amateurtheaterfestivals „TREFF: Junges Theater in Thüringen“. Im schulischen Bereich unterstützt sie die Schultheatertreffen, veranstaltet jährlich die Thüringer Schultheatertage und richtete 2016 das Bundesfestival „Schultheater der Länder“ in Thüringen aus.

> www.lag-thueringen.de



Ein Kooperationsprojekt von:



Projektpartner:



gefördert von:



Staatskanzlei



Kontakt:

KULTUR LAND BILDEN.
Projektleitung: Julia Stürmer
c/o Thüringer Theaterverband
Mangelgasse 18, 07407 Rudolstadt
Tel. (0 36 72) 4 88 51 65
kontakt@kulturlandbilden.de
www.kulturlandbilden.de

Redaktionsschluss: 17. Juni 2022
Änderungen vorbehalten

Satz und Gestaltung: Johanna Schuhmacher
Titel-Illustration unter Verwendung von Fotos von voren1 und jimcumming88
und einer Grafiken von ariyodesign – jeweils stock.adobe.com

